



PROGRAMM



07
_ 12
2019



VERANSTALTUNGEN



MARCHIVUM

JULI



DI 2.7. 18 Uhr

„DER NEUE GESCHMACK IST NOCH NICHT TIEF GESICKERT“ – FRIEDRICHSPLATZ UND GARTENBAU-AUSSTELLUNG 1907 ALS WEGBEREITER DES REFORMGARTENS

Vortrag | Revolutionär mutete der neue Gartenstil um 1900 den meisten Zeitgenossen und Landschaftsgärtnern an, und sie lehnten die Vorschläge der „Reformgärtner“ heftig ab. Karin Seeber schöpft aus historischen Briefen und Dokumenten, welche die Kämpfe zwischen beiden Parteien aufleben lassen, und beschreibt, wie sich die neuen Gärten gegenüber dem alten Landschaftsgartenstil durchsetzen konnten.

Mit Karin Seeber | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

MI 3.7. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims neues Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM



MI 3.7. 18 Uhr

KRIEG, BESATZUNG, VÖLKERMORD – POLEN UND DER ZWEITE WELTKRIEG

Vortrag | Der Zweite Weltkrieg markiert eine tiefe Zäsur in der Geschichte Polens. Die deutsche und sowjetische Besatzung führte zur wirtschaftlichen Ausplünderung des Landes, dem Verlust nationaler Minderheiten und Kulturgüter, Terror und Völkermord. Der Vortrag beleuchtet die Entwicklungen und Folgen von Krieg und Okkupation für Polen.

Mit Dr. Jochen Böhler (Imre Kertész Kolleg Jena) | Die Veranstaltung findet in Vorbereitung der von der KZ-Gedenkstätte Sandhofen organisierten Studienreise nach Warschau (27.8. bis 2.9.) statt | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



SA 6.7. 10 – 18 Uhr

GO WEST

Sommerfest Neckarstadt-West | Die Neckarstadt-West feiert ihr Sommerfest und wir feiern mit. Unsere Ausstellung „BUGA 75. Ein Fest verändert die Stadt“ ist geöffnet und wir bieten zwei Sonderführungen an. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

*Führungen: 14 und 16 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl
Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM*



DO 11.7. 18 Uhr

BUNDESGARTENSCHAU 2023 – CHANCEN UND PERSPEKTIVEN AUF DEM WEG ZU UNSEREM LEITBILD 2030

Werkstattgespräch | 2023 wird Mannheim die dritte Gartenschau nach 1907 und 1975 ausrichten. Die Diskussionsteilnehmer werfen einen Blick auf den aktuellen Stand und diskutieren, welche Chancen und Perspektiven in der Bundesgartenschau 2023 für Mannheim liegen.

Mit Michael Schnellbach (Geschäftsführer BUGA 2023 gGmbH), Jochen Sandner (Deutsche BUGA GmbH), Stephan Lenzen (RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten), Joachim Költzsch (Geschäftsführer Stadtpark Mannheim gGmbH) | Moderation: Natalie Akbari (SWR Mannheim) | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

SO 14.7. 15 Uhr

BUGA 75. EIN FEST VERÄNDERT DIE STADT

Führung | Wir führen Sie durch die aktuelle BUGA-Ausstellung im MARCHIVUM. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM | Kosten: 3 € zzgl. Eintritt

DI 16.7. 18 Uhr

BUGA 75 – EINE BILANZ

Zeitzeugengespräch | Der Fernmeldeturm, das Collini-Center oder der Ausbau der Planken zur Fußgängerzone sind allesamt Stadtentwicklungsmaßnahmen, welche durch die Bundesgartenschau 1975 angestoßen wurden und Mannheims Stadtbild bis heute prägen. Welchen Herausforderungen mussten sich die Stadtplaner damals stellen? Und wie liefen die Planungsprozesse ab? Wichtige Entscheidungsträger von früher tauschen sich dazu mit Gerhard Mandel aus.

Mit Roland Hartung (ehem. Stadtrat), Werner Kaltenborn (Architekt), Horst-Dieter Schiele (ehem. Chefredakteur Mannheimer Morgen) | Moderation: Gerhard Mandel (ehem. Redaktionsleiter des SWR) | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

SA 20.7. 15 Uhr

EIN ZEITZEUGE BERICHTET. THEMENFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG BUGA 75. EIN FEST VERÄNDERT DIE STADT

Führung | Gerhard Mandel, ehemaliger Redaktionsleiter des SWR Mannheim, führt durch die Ausstellung. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM | Kosten: 3 € zzgl. Eintritt

SO 21.7. 14.30 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28 | Die Gedenkstätte ist von 14 – 17 Uhr geöffnet

MI 24.7. 16 Uhr

VON DER NECKARSTADT-WEST IN DEN JUNGBUSCH

Führung | Lernen Sie die städtebauliche Umgebung des MARCHIVUM und die Geschichte der Neckarstadt-West und des Jungbusch kennen. Der Weg führt vom Neumarkt zum MARCHIVUM, von dort über die Jungbuschbrücke zum Verbindungskanal.

Mit Stadtbauschreiber Dr. Andreas Schenk | In Verbindung mit dem Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e.V. | Treffpunkt: Bürgerhaus Neckarstadt-West, Lutherstraße 15 – 17 | Dauer: ca. 2 Stunden | Kosten: 6 €

MI 31.7. 10 Uhr

AUF SPURENSUCHE

Ferienprogramm für Kids von 6 – 12 Jahren | Der Besuch der Ausstellung „BUGA 75. Ein Fest verändert die Stadt“ wird zu einem besonderen Erlebnis. Welcher Bildausschnitt passt zu welchem Objekt? In einer Bilderrallye erkunden wir die Ausstellung und erfahren nach der erfolgreichen Spurensuche allerlei Wissenswertes über die entsprechenden Objekte. Eine eigene Kamera kann mitgebracht werden. Voranmeldung erwünscht unter: hannah.serfas@mannheim.de

Mit Elke Schneider und Hannah Serfas | Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM | „Auf Spurensuche“ kann auch für eine Gruppengröße von 10 – 20 Kindern gebucht werden, Beratung und Anmeldung: hannah.serfas@mannheim.de



AUGUST

SO 4.8. 15 Uhr

BUGA 75. EIN FEST VERÄNDERT DIE STADT

Führung | Wir führen Sie durch die aktuelle BUGA-Ausstellung im MARCHIVUM. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM | Kosten: 3 € zzgl. Eintritt

MI 7.8. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims neues Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

DO 8.8. 18 Uhr

KAMERA AB! DIE BUNDESGARTENSCHAU IM FILM

Filmabend | Das MARCHIVUM öffnet seine Filmschätze und zeigt Filme, die zur BUGA 75 entstanden sind. Abgerundet wird die Filmschau durch eine Auswahl an privaten Aufnahmen, die von Mannheimerinnen und Mannheimern für die Ausstellung zur Verfügung gestellt wurden. Désirée Spuhler, Leiterin der Filmsammlung, führt durch einen kurzweiligen Filmabend.

Mit Désirée Spuhler | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



SA 17.8. 15 Uhr

BUGA 75. EIN FEST VERÄNDERT DIE STADT

Führung | Wir führen Sie durch die aktuelle BUGA-Ausstellung im MARCHIVUM. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

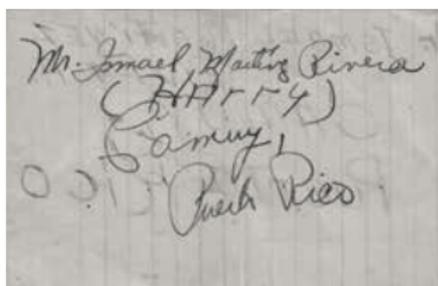
Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM | Kosten: 3 € zzgl. Eintritt

MI 21.8 18 Uhr

MY NAME IS HARRY, ICH KOMME GLEICH WIEDER!

Zeitzeugengespräch | Harry nannte er sich – der Freund ihrer Mutter. Als der amerikanische Soldat 1945 wieder heim musste nach Puerto Rico, schob er der damals 24-jährigen Schwangeren einen Zettel mit seinem richtigen Namen und der Adresse zu. 1977 suchte und fand Susanna Martinez ihren Vater samt großer Familie in Puerto. Susanna Martinez schildert im Gespräch mit SWR-Redakteurin Doris Steinbeißer ihren Weg vom unwillkommenen Besatzungskind zur erfolgreichen Lehrerin und Autorin in Mannheim.

Mit Susanna Martinez und Doris Steinbeißer | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



MO 26.8. 10 Uhr

MARCHIVUM FÜR KIDS

Ferienprogramm für Kids von 9–12 Jahren | Wir laden Kids mit ihren Familien ein, sich auf Spurensuche hinter die Mauern des Bunkers zu begeben. Wie erlebten Kinder die bangeren Nächte während der Luftangriffe und wie sah der Alltag nach dem Krieg aus? Gemeinsam tauchen wir ein in die Geheimnisse des Bunkers und versuchen herauszufinden, wie das Leben aus Sicht der Kinder in und um den Bunker damals war.

*Voranmeldung erwünscht unter: elke.schneider@mannheim.de |
Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM*

SEPTEMBER

MI 4.9. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims neues Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM



MI 4.9. 18 Uhr

ENTWICKLUNG DER KONVERSION

Vortrag | Die Konversion der ehemals militärisch genutzten Flächen in Mannheim stellt gleichzeitig Herausforderung und Chance für die Stadt dar. In rasantem Tempo werden neue Stadtquartiere entwickelt: I(i)ebenswert – bunt – lebendig.

Mit Karl-Heinz Frings (Geschäftsführer GBG Mannheim) | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

FR 6.9. 18 Uhr

QINGDAO UND MANNHEIM DAMALS UND HEUTE. ZWEI PARTNERSTÄDTE IM VERGLEICH

Vernissage | Mit Qingdao und Mannheim begründeten 2016 zwei Städte eine Partnerschaft, die auf den ersten Blick vieles unterscheidet. Chinesische Millionenmetropole versus deutsche Großstadt, eine Neugründung um 1900 im Vergleich zu einer gewachsenen Stadt aus dem 17. Jahrhundert. Auf den zweiten Blick gibt es jedoch viele Gemeinsamkeiten: die geographische Lage der Städte am Wasser, kulturelle Vielfalt sowie Innovationsbereitschaft und Erfindergeist ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.



MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG Eröffnung) | EG (Ausstellung) | Laufzeit der Ausstellung: 6.9. – 29.11.2019 | Di, Mi, Fr 8–16 Uhr, Do 8–18 Uhr | Eintritt frei

SO 8.9. 14 – 17 Uhr

TAG DES OFFENEN DENKMALS IM MARCHIVUM

Führung | Der Hochbunker in der Neckarstadt-West war vor seinem Umbau ein „unbequemes Denkmal“. Nun ist er Mannheims Archiv, Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung – ein lebendiger Ort, der Geschichte und Gegenwart verbindet.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Eine Voranmeldung ist nicht möglich

Führungen: 14 und 16 Uhr | Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

SO 8.9. 14 – 17 Uhr

TAG DES OFFENEN DENKMALS IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen.

Führungen: ab 14:30 Uhr | KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28



FR 13.9. 18 Uhr

PERLE AM YANGTSE. ZHENJIANGS AUFSTIEG AUS PERSÖNLICHER SICHT

Buchvorstellung | Als Ehrenbürger Zhenjiangs beleuchtet Mannheims ehemaliger Erster Bürgermeister Dr. Egger unsere Partnerstadt an der Kreuzung von Yangtse und Großem Kanal. Er schildert deren jahrtausendealte Geschichte und deren rasanten Aufstieg. Aus dem agrarwirtschaftlichen Ort wird in den letzten Jahrzehnten eine hochdigitalisierte Wirtschaftsregion. Ferner gibt der Autor Einblick in interessante persönliche Begegnungen in Zhenjiang. Somit ist das Buch auch ein Beitrag zum Verständnis der Kulturen in Ost und West.

Mit Dr. Norbert Egger (Bürgermeister a.D.), Mei Zhaorong (Botschafter a.D.) und Bert Siegelmann (RNF) | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

SO 15.9. 14.30 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28 | Die Gedenkstätte ist von 14 – 17 Uhr geöffnet

MI 18.9. 18 Uhr

TATORT MANNHEIM. DER MORD VON SAND AN KOTZEBUE 1819

Vortrag | Am 23. März 1819 tötete der Student Karl Ludwig Sand den Schriftsteller August von Kotzebue. Es war der erste politische Mord in Deutschland. Er elektrisierte die Öffentlichkeit, veränderte aber auch nachhaltig die politischen Verhältnisse. Was waren die Hintergründe der Tat und ihre Folgen? Und welche Rolle spielte der Tatort Mannheim?

Mit Dr. Harald Stockert | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



MI 25.9. 18 Uhr

JUGENDWELTEN, JUGENDTRÄUME – DER MANNHEIM- ROMAN „DIE GROS- SE FLATTER“ VON LEONIE OSSOWSKI



Vortrag | Der 1978 verfasste Roman steht stellvertretend für das Portrait einer Jugendgesellschaft in der BRD, die aufgrund ihrer sozialen Herkunft von vornherein zum Scheitern verurteilt scheint. Die Handlung des Romans basiert auf Erfahrungen, die die Schriftstellerin Jolanthe von Brandenstein unter dem Namen Leonie Ossowski in Mannheim gemacht hat. Im Vortrag wird neben der Einordnung des Romans in den Kontext seiner Zeit dessen Bedeutung für die Entwicklung von Jugendliteratur beleuchtet sowie Ossowskis Biographie und Oeuvre während ihrer Mannheimer Jahre betrachtet.

Mit Dr. Regina Heilmann (Leiterin Stadtmuseum Ludwigshafen) und Prof. Dr. Karin Vach (Pädagogische Hochschule Heidelberg) | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

OKTOBER

MI 2.10. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims neues Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 9.10. 18 Uhr

KARL WILHELM OCHS – EIN VERTRETER DER INDUSTRIE- ARCHITEKTUR IN MANNHEIM

Vortrag | Karl Wilhelm Ochs (1896 – 1988) ist in Mannheim – wenn überhaupt – für den Wiederaufbau des Museums im Rosengarten in den 1950er Jahren bekannt. Als Hausarchitekt von Brown, Boveri & Cie. in Deutschland errichtete er aber schon seit 1925 eine Reihe bedeutender Industriebauten. Thema der Veranstaltung sind Leben und Werk des Architekten und der aktuelle Zustand der ehemaligen BBC-Bauten in Käfertal.

Mit Dr. Martin Krauß und Barbara Ritter | Eine Veranstaltung des Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e.V. in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Neckar-Industriekultur e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



DI 15.10. 16.30 Uhr

MOVE IT! BEWEGUNG ALS INSPIRATION. AUSSTELLUNG DER MARIE-CURIE-REALSCHULE

Vernissage | Bewegung spüren, Bewegung wahrnehmen, Bewegung erzeugen, Bewegung als Antrieb für ästhetisches Tun. Gezeigt werden Kunstobjekte, die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen in Auseinandersetzung mit dem Phänomen Bewegung geschaffen haben.

Ein Kooperationsprojekt mit „Kulturagenten für kreative Schulen Baden-Württemberg“, Marie-Curie-Realschule, Wilhelm-Hack-Museum, Stadtbibliothek, Künstlern und dem MARCHIVUM | Vermittlungsangebot Beratung und Anmeldung: hannah.serfas@mannheim.de | MARCHIVUM (EG Eröffnung und Ausstellung) | Laufzeit der Ausstellung: 15.10. – 15.11.2019 | Di, Mi, Fr 8 – 16 Uhr, Do 8 – 18 Uhr | Eintritt frei



MI 16.10. 18 Uhr

LESUNG MIT WOLFGANG BRENNER

LeseZeichen | 1949 war ein aufregendes Jahr des Neuanfangs, das unter anderem zur Gründung von zwei deutschen Staaten führte. Viele Dinge waren noch nicht geregelt und neben der großen Politik sorgten beispielsweise der Frankfurter „Zoo-krieg“ um Professor Grzimek oder die Aufdeckung eines chinesischen Rauschgift rings in Hamburg für Aufregung. Der Journalist Wolfgang Brenner schlägt in seinem Buch „Die ersten hundert Tage - Reportagen vom deutsch-deutschen Neuanfang 1949“ den Bogen von den großen zu den kleinen Ereignissen.

LeseZeichen ist eine Initiative des Vereins Stadtbild Mannheim e.V. | In Verbindung mit Freundeskreis MARCHIVUM | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

SO 20.10. 14.30 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28 | Die Gedenkstätte ist von 14 - 17 Uhr geöffnet



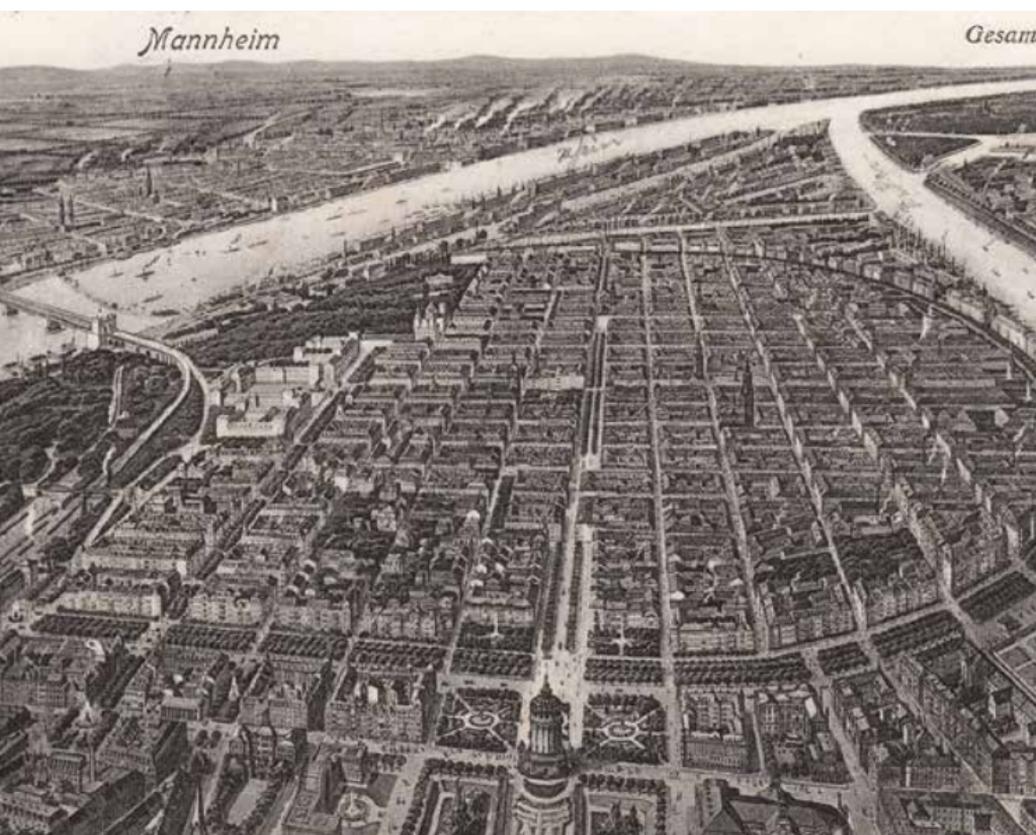


MI 23.10. 18 Uhr

DIE MANNHEIMER RINGSTRASSE – KONTUR UND KOMPASS EINER STADT

Vortrag | Kaum eine Stadt kann sich einer vergleichbaren Kontur rühmen: Die Mannheimer Ringstraße, im 19. Jahrhundert an Stelle der geschleiften Festungswerke angelegt und damit den Ringstraßen von Wien oder Köln verwandt, umschließt die barocke Altstadt in einem beinahe makellosen Hufeisen. Die Bebauung zeigt wie ein Kompass die Richtungen an, in die sich die Stadt jeweils entwickelte – der Luisenring Richtung Rheinhafen, der Kaiserring zum Hauptbahnhof, der Friedrichsring gen Oststadt.

Mit Tobias Möllmer | In Verbindung mit dem Förderverein Deutsches Forschungszentrum Historismus e.V. Wiesbaden und dem Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e.V. | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



MO 28.10. 10 Uhr

MARCHIVUM FÜR KIDS

Ferienprogramm für Kids von 9 – 12 Jahren | Wir laden Kids mit ihren Familien ein, sich auf Spurensuche hinter die Mauern des Bunkers zu begeben. Wie erlebten Kinder die banger Nächte während der Luftangriffe und wie sah der Alltag nach dem Krieg aus? Gemeinsam tauchen wir ein in die Geheimnisse des Bunkers und versuchen herauszufinden, wie das Leben aus Sicht der Kinder in und um den Bunker damals war.

Voranmeldung erwünscht unter:

elke.schneider@mannheim.de | Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

NOVEMBER

MI 6.11. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims neues Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM



MI 6.11. 18 Uhr

TOD IN DER FREMDE. SCHICKSALE DER VOGESENDEPORTIERTEN AM ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS. EINE ERINNERUNG

Buchvorstellung | Im Spätherbst 1944 starten die deutschen Besatzer eine sinnlose letzte Terror-Offensive, um vorgebliche französische Widerstandsaktionen zu verhindern. Sie verfrachten rund 1700 junge Männer aus Saint Dié in den Vogesen nach Deutschland, genauer nach Mannheim. Dort werden sie als Zwangsarbeiter unmenschlichen Bedingungen ausgesetzt. 29 Männer überstehen diese Tortur nicht. Das Buch von Liliane Jérôme unter Mitarbeit von Peter Koppenhöfer und Susanne Rächle entreißt die Einzelschicksale dem Vergessen und gibt ihnen eine späte Würde zurück.

Mit Peter Koppenhöfer und Susanne Rächle | In Kooperation mit dem Institut français | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



MI 13.11. 18.30 Uhr

DER FREUNDESKREIS TRIFFT SICH. ABEND IM MARCHIVUM

Soiree | Ein Abend für die Freundinnen und Freunde des MARCHIVUM. Wir blicken zurück auf vergangene Ereignisse und geben Ausblick auf Künftiges. Mitglieder des Freundeskreises erhalten ihre Jahresgabe.

MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

FR 15.11. – SO 17.11.

STADT UND ERINNERUNGSKULTUR. TAGUNG DES SÜDWESTDEUTSCHEN ARBEITSKREISES FÜR STADTGESCHICHTSFORSCHUNG

Konferenz | Das MARCHIVUM richtet die 58. Tagung des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung aus. In drei Sektionen geht es um das Thema „Stadt und Erinnerungskultur“.

Weitere Informationen zum Programm, zur Anmeldung und Tagungsgebühr entnehmen Sie bitte unserem Prospekt und der Homepage | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)

FR 15.11. 21–23 Uhr

KONZERT ELECTRO_EGO

Konzert und Finissage | Electro_EGO füllen die Räumlichkeiten des MARCHIVUM zur Finissage der Ausstellung „Move It! Bewegung als Inspiration“ mit Klang: flächig, elektronisch, psychedelisch, ungewöhnlich. Treibende Elektro-Beats treffen auf Space-Guitars, analoge Synthesizer auf Klangmaterial, das im MARCHIVUM gesammelt wurde. Visuell unterstützt wird das Trio mit Videokunst von AMEISENBILD/White Noize.

Mit Markus Herrmann aka Jamoletric (Space Guitars), Zacharias Zschenderlein (Analog Synths), Simon Mayer (Beats/Percussion) | Im Rahmen der Lichtmeile und der Ausstellung „Move it! Bewegung als Inspiration“ | MARCHIVUM (EG)



SO 17.11. 14.30 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen.

KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28 | Die Gedenkstätte ist von 14 – 17 Uhr geöffnet

MI 20.11. 18 Uhr

DEN KRIEG FORTFÜHREN ODER DIE REVOLUTION VOLLENDEN! POLITISCHE UND SOZIALE BEWEGUNGEN IN MANNHEIM IN DEN FRÜHEN JAHREN DER WEIMARER REPUBLIK

Vortrag | Schrill hallen nationalistische und revanchistische Töne aus einem Teil des Bürgertums, während die Mannheimer Arbeiterbewegung um die Vollendung der Revolution ringt. Der unbesiegte deutsche Militarismus bedroht die Mannheimer Bevölkerung zwar nur selten direkt, aber Morde durch rechtsgerichtete Militärs in der ganzen Republik stehen fast täglich in den Zeitungen. Mit Einigungsbewegungen und Friedenskundgebungen treten Abertausende von Mannheimerinnen und Mannheimern dem entgegen.

Mit Mia Lindemann | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)





MO 25.11. 18 Uhr

YOUNI WORTH. VERSTEHEN – BEGEGNEN – ZUSAMMENLEBEN. EINE WANDERAUSSTELLUNG DER JUGENDMIGRATIONSDIENSTE

Vernissage | „Wie fühlst du dich in Deutschland? Was ist dir wichtig? Wie wollen wir zusammenleben?“ – Mit diesen Fragen sensibilisiert **YOUNI WORTH** für die Themen Jugend und Migration. Multimedial und interaktiv bringt die Wanderausstellung junge Menschen in Austausch und Dialog: zuhören, entdecken und verstehen, Vorurteile hinterfragen, sich austauschen und besser kennenlernen.

Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Schulen | Vermittlungsangebot Beratung und Anmeldung: elke.schneider@mannheim.de | MARCHIVUM, EG (Ausstellung) | Ort der Eröffnung wird rechtzeitig bekannt gegeben | Laufzeit der Ausstellung: 25.11. – 13.12.2019 | Di, Mi, Fr 8 – 16 Uhr, Do 8 – 18 Uhr | Eintritt frei

MI 27.11. 18 Uhr

IMPERIALE WELTLÄUFIGKEIT UND IHRE INSZENIERUNGEN. THEODOR BUMILLER, MANNHEIM UND DER DEUTSCHE KOLONIALISMUS UM 1900

Buchvorstellung | Jahrzehntlang erzählte man sich in der Rhein-Neckar-Region bewundernd die Anekdoten des Korpsstudenten und Kolonialoberers Theodor Bumiller. Bis heute lagern gesammelte Artefakte und Ethnographica in den Reiß-Engelhorn-Museen. Für die Öffentlichkeit unsichtbar, geben sie Zeugnis vom lang gehegten Traum in Mannheim, das größte Kolonialmuseum des deutschen Südwestens zu errichten. Der Sammelband untersucht erstmals systematisch die Verbindungen Mannheims zur kolonialen Welt in Übersee.

Mit Prof. Dr. Johannes Paulmann und Dr. Bernhard Gißibl | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



FR 29.11. 18 Uhr

„TUN WIR WAS DAZU!“ JOANA SINGT LIEDER AUS DER ZEIT DER DEUTSCHEN REVOLUTION 1848/49



Konzert | In diesem Programm fließt „Ferschteblut“ und nicht nur Hecker geht begeistert auf die Barrikaden. Revolutionär-zeitgeistig werden die Gedanken frei, wenn JOANA Amalie Struve zum Leben erweckt. Die Revolution soll 170 Jahre her sein? Die Texte von damals wirken noch heute. Alle wachen Geister hat JOANA mit dabei: Georg Herwegh, Ludwig Pfau, Ferdinand Freiligrath, Heinrich Heine und Hoffmann v. Fallersleben. Und warum der Kuckuck ein revolutionärer Vogel ist, erfahren wir auch an diesem Abend.

Mit Joana Emetz (Gesang und Gitarre), Adax Dörsam (Gitarre, Ukulele, Mandoline) und Prof. Dr. Ulrich Nieß | MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG) | Kosten: 10 €

DEZEMBER

MI 4.12. 16 Uhr

BLICK HINTER DIE KULISSEN: FÜHRUNG DURCH DAS MARCHIVUM

Führung | Wir führen Sie durch Mannheims neues Haus der Stadtgeschichte und Erinnerung und geben Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des MARCHIVUM.

Treffpunkt: Foyer im EG des MARCHIVUM

MI 11.12. 18 Uhr

LESUNG MIT CORNELIA LOHS

Buchvorstellung | Zugegeben, Mannheim ist nicht die schönste Stadt im Land, interessant ist sie aber allemal. Wussten Sie, was es mit dem schreienden Papst auf sich hat und der Erschießung eines Habsburgers auf dem mexikanischen Thron? Die Reisejournalistin Cornelia Lohs, Autorin der „111 Orte in Mannheim, die man gesehen haben muss“, verrät es Ihnen.

*MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal
(6. OG)*



SO 15.12. 14.30 Uhr

KZ-GEDENKSTÄTTE SANDHOFEN

Führung | Die Gedenkstätte dokumentiert die Geschichte des KZ-Außenlagers als Teil des nationalsozialistischen KZ-Systems, sie informiert über den Warschauer Aufstand und erinnert an die Opfer des KZ Sandhofen.



KZ-Gedenkstätte Sandhofen, Gustav-Wiederkehr-Schule (UG), Kriegerstr. 28 | Die Gedenkstätte ist von 14 – 17 Uhr geöffnet

ÜBERSICHT

JULI

DI 2.7. 18 Uhr *Vortrag* „Der neue Geschmack ist noch nicht tief gesickert“ – Friedrichsplatz und Gartenbauausstellung 1907 als Wegbereiter des Reformgartens

MI 3.7. 16 Uhr *Führung* Blick hinter die Kulissen: Führung durch das MARCHIVUM

MI 3.7. 18 Uhr *Vortrag* Krieg, Besatzung, Völkermord – Polen und der Zweite Weltkrieg

SA 6.7. 10 – 18 Uhr *Sommerfest* GO WEST

DO 11.7. 18 Uhr *Werkstattgespräch* Bundesgartenschau 2023 – Chancen und Perspektiven auf dem Weg zu unserem Leitbild 2030

SO 14.7. 15 Uhr *Führung* BUGA 75. Ein Fest verändert die Stadt

DI 16.7. 18 Uhr *Zeitzeugengespräch* BUGA 75 – Eine Bilanz

SA 20.7. 15 Uhr *Führung* Ein Zeitzeuge berichtet. Themenführung durch die Ausstellung BUGA 75. Ein Fest verändert die Stadt

SO 21.7. 14.30 Uhr *Führung* KZ-Gedenkstätte Sandhofen

MI 24.7. 16 Uhr *Führung* Von der Neckarstadt-West in den Jungbusch

MI 31.7. 10 Uhr *Ferienprogramm* Auf Spurensuche

AUGUST

SO 4.8. 15 Uhr *Führung* BUGA 75. Ein Fest verändert die Stadt

-
- MI 7.8.** *Führung* Blick hinter die Kulissen:
16 Uhr Führung durch das MARCHIVUM
-
- DO 8.8.** *Filmabend* Kamera ab! Die Bundesgartenschau
18 Uhr im Film
-
- SA 17.8.** *Führung* BUGA 75. Ein Fest verändert die
15 Uhr Stadt
-
- MI 21.8.** *Zeitzeugen-* My name is Harry, ich komme gleich
18 Uhr *gespräch* wieder!
-
- MO 26.8.** *Ferienpro-* MARCHIVUM für Kids
10 Uhr *gramm*

SEPTEMBER

-
- MI 4.9.** *Führung* Blick hinter die Kulissen:
16 Uhr Führung durch das MARCHIVUM
-
- MI 4.9.** *Vortrag* Entwicklung der Konversion
18 Uhr
-
- FR 6.9.** *Vernissage* Qingdao und Mannheim damals und
18 Uhr heute. Zwei Partnerstädte im Vergleich
-
- SO 8.9.** *Führung* Tag des offenen Denkmals im
14 – 17 Uhr MARCHIVUM
-
- SO 8.9.** *Führung* Tag des offenen Denkmals in der
14 – 17 Uhr KZ-Gedenkstätte Sandhofen
-
- FR 13.9.** *Buchvor-* Perle am Yangtse. Zhenjiangs Aufstieg
18 Uhr *stellung* aus persönlicher Sicht
-
- SO 15.9.** *Führung* KZ-Gedenkstätte Sandhofen
14.30 Uhr
-
- MI 18.9.** *Vortrag* Tatort Mannheim. Der Mord von Sand
18 Uhr an Kotzebue 1819
-
- MI 25.9.** *Vortrag* Jugendwelten, Jugendträume – der
18 Uhr Mannheim-Roman „Die große Flatter“
von Leonie Ossowski

OKTOBER

- MI 2.10.** *Führung* Blick hinter die Kulissen: Führung durch das MARCHIVUM
16 Uhr
- MI 9.10.** *Vortrag* Karl Wilhelm Ochs – Ein Vertreter der Industriearchitektur in Mannheim
18 Uhr
- DI 15.10.** *Vernissage* Move it! Bewegung als Inspiration. Ausstellung der Marie-Curie-Realschule
16.30 Uhr
- MI 16.10.** *LeseZeichen* Lesung mit Wolfgang Brenner
18 Uhr
- SO 20.10.** *Führung* KZ-Gedenkstätte Sandhofen
14.30 Uhr
- MI 23.10.** *Vortrag* Die Mannheimer Ringstraße – Kontur und Kompass einer Stadt
18 Uhr
- MO 28.10.** *Ferienprogramm* MARCHIVUM für Kids
10 Uhr

NOVEMBER

- MI 6.11.** *Führung* Blick hinter die Kulissen: Führung durch das MARCHIVUM
16 Uhr
- MI 6.11.** *Buchvorstellung* Tod in der Fremde. Schicksale der Vogesendeportierten am Ende des Zweiten Weltkriegs. Eine Erinnerung.
18 Uhr
- MI 13.11.** *Soiree* Der Freundeskreis trifft sich. Abend im MARCHIVUM
18.30 Uhr
- FR 15.11. – SO 17.11.** *Konferenz* Stadt und Erinnerungskultur. Tagung des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung
- FR 15.11.** *Konzert und Finissage* Konzert Electro_EGO
21–23 Uhr
- SO 17.11.** *Führung* KZ-Gedenkstätte Sandhofen
14.30 Uhr

MI 20.11. *Vortrag* Den Krieg fortführen oder die Revolution vollenden! Politische und soziale Bewegungen in Mannheim in den frühen Jahren der Weimarer Republik
18 Uhr

MO 25.11. *Vernissage* YOUNIWORTH. Verstehen – Begegnen – Zusammenleben. Eine Wanderausstellung der Jugendmigrationsdienste
18 Uhr

MI 27.11. *Buchvorstellung* Imperiale Weltläufigkeit und ihre Inszenierungen. Theodor Bumiller, Mannheim und der deutsche Kolonialismus um 1900
18 Uhr

FR 29.11. *Konzert* „Tun wir was dazu!“ JOANA singt Lieder aus der Zeit der Deutschen Revolution 1848/49
18 Uhr

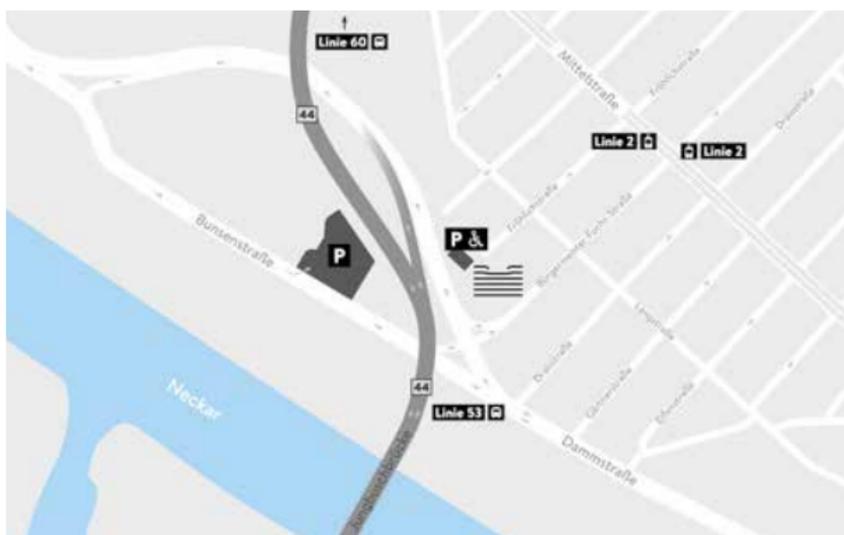
DEZEMBER

MI 4.12. *Führung* Blick hinter die Kulissen: Führung durch das MARCHIVUM
16 Uhr

MI 11.12. *Buchvorstellung* Lesung mit Cornelia Lohs
18 Uhr

SO 15.12. *Führung* KZ-Gedenkstätte Sandhofen
14.30 Uhr

Hinweise zu unseren Veranstaltungen: Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist – wenn nicht anders angegeben – frei. Es kann sein, dass wir während der Veranstaltung für Dokumentation und Nachberichterstattung fotografieren. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, sprechen Sie uns bitte an.



ANFAHRT

Der Parkplatz des MARCHIVUM liegt in der Bunsenstrasse. Die Parkgebühr von 3 € muss bitte passend bereitgehalten werden (in 1- und 2-€-Münzen). Behindertenparkplätze befinden sich in der Fröhlichstrasse.

In der Nähe halten Straßenbahn (Linie 2) und Bus (Linien 53 und 60).

Das Gebäude ist barrierefrei. Bei Fragen dazu wenden Sie sich gerne an uns.



ADRESSE UND KONTAKT

MARCHIVUM
Archivplatz 1
68169 Mannheim
TEL 0621 293 70 27
marchivum@mannheim.de
www.marchivum.de

Impressum

Herausgabe/Vertrieb:
MARCHIVUM

Verantwortlich:
Prof. Dr. Ulrich Nieß

Redaktion:
Dr. Andreas Schenk, Hannah Serfas,
Sebastian Steinert

Gestaltung:
SQUARE Werbeagentur

**FREUNDES
KREIS**
MARCHIVUM

m
a+b
archiv

MANNHEIM ²⁴